



<https://blz.li/3xzv>

LEICHTATHLETIK: MICHAEL THOMSEN LÄUFT HAVANNA-MARATHON

Veröffentlicht am 19.11.2018 um 11:22 von Redaktion LeineBlitz

Wenn Michael Thomsen vom Lauftreff der TKJ-Leichtathletik-Abteilung einen Marathon läuft, dann muss es schon ein besonderer sein. Sonntag nahm Thomsen die 42,195 Kilometer auf Kuba beim "Havanna-Marathon" in Angriff. Nach 4:54,04 Stunden erreichte er das Ziel, aber bei einem solchen Erlebnislauf sind Zeiten sekundär. Der Startschuss erfolgte um sieben Uhr - bereits zu dieser frühen Stunde herrschten Temperaturen von 23 Grad. Mit der Organisation des Wettbewerbs zeigte sich Thomsen zufrieden, auch wenn sie "nicht ganz so gut war, wie wir sie in Deutschland kennen". Der Start-und-Ziel-Bereich sei von vielen Zuschauern besucht gewesen, an der Laufstrecke selbst allerdings hätten eher wenige die Aktiven angefeuert. Die Laufstrecke führte als Rundkurs, der zweimal zu bewältigen war, durch alle neuen und altherwürdigen



Michael Thomsen aus dem Lauftreff des TKJ Sarstedt ist beim Havanna-Marathon auf Kuba am Start.

Stadtgebiete von Havanna. Thomsen berichtete nach dem Lauf: "Aufgrund des teilweise unebenen Straßenbelags und der nicht ganz zu verachtenden drei Anstiege von etwa 70 Höhenmetern eignet sich der Kurs kaum dazu, persönliche Bestzeiten anzustreben. Die Strecke verläuft zumeist über Asphaltstraßen und führt etwa acht Kilometer entlang der berühmten Küstenstraße, dem Malecón. Wer als Marathonläufer mehr als 2,5 Stunden für die erste Runde benötigt, wird aus dem Rennen genommen. Der Kurs erreicht bei Kilometer 13 seinen höchsten Punkt (etwa 70 Höhenmeter). Weiter führt die Strecke an vielen Sehenswürdigkeiten vorbei: an dem Platz der Revolution, dem Stadion Lateinamerika, durch die Avenida Salvador Allende, vorbei am Archäologischen Museum, an Springbrunnen und berühmten Hotels."